Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Phonologi

Ausblick auf die Graphemati

vorschai

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Roland Schäfer

Deutsche und niederländische Philologie Freie Universität Berlin

Diese Version ist vom 13. Oktober 2019.

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/EinfuehrungVL/tree/master/output

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

Vorschau

Rückblick

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologi

Ausblick aut

Graphematik

Artilulationsorgane

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologi

Ausblick auf die

Graphematik

Artilulationsorgane

Konsonanten

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Konsonanten Stimmton

Artilulationsorgane

Rückblick

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Rückblick

Artilulationsorgane

Konsonanten

Stimmton

Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Rückblick

Artilulationsorgane

Konsonanten

Stimmton

• Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant

Vokale:

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Rückblick

Artilulationsorgane

Konsonanten

Stimmton

• Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant

Vokale:

vorne – hinten

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Rückblick

Artilulationsorgane

- Konsonanten
 - Stimmton
 - Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant
- Vokale:
 - vorne hinten
 - hoch tief

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

lie Graphematik Artilulationsorgane

Konsonanten

Stimmton

Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant

Vokale:

vorne – hinten

hoch – tief

gerundet – ungerundet

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Rückblick

Konsonanten

Stimmton

Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant

Vokale:

vorne – hinten

hoch – tief

Artilulationsorgane

• gerundet - ungerundet

lang – kurz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Rückblick

Artilulationsorgane

Konsonanten

Stimmton

Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant

Vokale:

vorne – hinten

hoch – tief

gerundet – ungerundet

lang – kurz

Diphthonge

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Rückblick

Artilulationsorgane

- Konsonanten
 - Stimmton
 - Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant
- Vokale:
 - vorne hinten
 - hoch tief
 - gerundet ungerundet
 - lang kurz
 - Diphthonge
- Sonoranten und Obstruenten

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die Graphematil

5rapnematii

Artilulationsorgane

Konsonanten

Stimmton

• Art: Plosiv, Frikativ, Affrikate, Nasal, Approximant

Vokale:

vorne – hinten

hoch – tief

• gerundet – ungerundet

• lang - kurz

Diphthonge

Sonoranten und Obstruenten

• r-Laute und sekundäre Diphthonge

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBLICK

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

Phonologie

Einführung in die Sprach-wissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBLICK

Phonologie

Ausblick au die

Graphematik

• Segmente als Einheiten der Phonetik/Phonologie

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- Segmente als Einheiten der Phonetik/Phonologie
- nicht alle Segmente überall: Verteilungen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBLICK

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

- Segmente als Einheiten der Phonetik/Phonologie
- nicht alle Segmente überall: Verteilungen
- Endrand-Desonorisierung, r-Vokalisierung, ich/ach-Laute usw. und Ableitung phonetischer Formen aus lexikalischen Formen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKDIICK

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

• Segmente als Einheiten der Phonetik/Phonologie

- nicht alle Segmente überall: Verteilungen
- Endrand-Desonorisierung, r-Vokalisierung, ich/ach-Laute usw. und Ableitung phonetischer Formen aus lexikalischen Formen
- längbare, betonbare und unbetonbare Vokale

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Segmente als Einheiten der Phonetik/Phonologie

nicht alle Segmente überall: Verteilungen

• Endrand-Desonorisierung, r-Vokalisierung, ich/ach-Laute usw. und Ableitung phonetischer Formen aus lexikalischen Formen

längbare, betonbare und unbetonbare Vokale

empfohlene Literatur: Eisenberg (2013) (Grundriss: Wort)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematil

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

KUCKDIICK

Phonologie

Ausblick au die Granhemati

Graphematil

mit Bildungssprache nicht viel

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick au die Granhemati

Graphemat

mit Bildungssprache nicht viel

mit Normsprache sehr viel

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- mit Bildungssprache nicht viel
- mit Normsprache sehr viel
 - viele dialektale und soziolektale Einflüsse phonologisch statt phonetisch

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

mit Bildungssprache nicht viel

- mit Normsprache sehr viel
 - viele dialektale und soziolektale Einflüsse phonologisch statt phonetisch
 - graphematisches System angelehnt an phonologischem

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- mit Bildungssprache nicht viel
- mit Normsprache sehr viel
 - viele dialektale und soziolektale Einflüsse phonologisch statt phonetisch
 - graphematisches System angelehnt an phonologischem
 - Worttrennung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick au die Granhomati

Graphematik

Transkriptionen: Tier [tie], Tür [tye], rotem [κo:təm],
Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ɔstən]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

SCHale

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Jiapiieiliau

Transkriptionen: Tier [tie], Tür [tye], rotem [κο:təm],
Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ɔstən]

• Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, ə, ɪ, ʔ, p, ʁ usw.)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schare

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

σταρπεπιαι

Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [κο:təm],
Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ɔstən]

- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, ə, ɪ, ʔ, p, ʁ usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [so:təm], Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ostən]

- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, ə, ɪ, ʔ, p, ʁ usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit
 - nicht-autonomes "Verhalten"

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [so:təm], Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ostən]
- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, a, I, ?, p, B usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit
 - nicht-autonomes "Verhalten"
- Sind pf und aົວ usw. ein oder zwei Segmente?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, a, I, ?, p, B usw.)

Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ostən]

• Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [so:təm],

artikulatorische Untrennbarkeit

nicht-autonomes "Verhalten"

- Sind pf und an usw. ein oder zwei Segmente?
 - artikulatorisch trennbar

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [so:təm], Lob [lo:p], Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ostən]
- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, a, I, ?, p, B usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit
 - nicht-autonomes "Verhalten"
- Sind pf und an usw. ein oder zwei Segmente?
 - artikulatorisch trennbar
 - autonomes Verhalten?

Segmente

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

 Transkriptionen: Tier [tîe], Tür [tŷe], rotem [so:təm], Lob [lo:p]. Bades [ba:dəs], Pfanne [pfanə], Osten [?ostən]

- Warum gibt es die Basiszeichen im IPA, die es gibt? (a, a, I, ?, p, & usw.)
 - artikulatorische Untrennbarkeit
 - nicht-autonomes "Verhalten"
- Sind pf und an usw. ein oder zwei Segmente?
 - artikulatorisch trennbar
 - autonomes Verhalten?
 - eigentlich eine phonologische Frage → Verteilungen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBLICK

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Graphematik

(1) a. Tod [to:t], Kot [ko:t]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick auf die Granhematil

Graphematil

- (1) a. Tod [to:t], Kot [ko:t]
 - b. Schott [ʃɔt], Schock [ʃɔk]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- (1) a. Tod [to:t], Kot [ko:t]
 - b. Schott [ʃɔt], Schock [ʃɔk]
- (2) Hang [han], *[nah]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

a. Tod [to:t], Kot [ko:t] (1)

b. Schott [[st], Schock [[sk]]

Hang [han], *[nah] (2)

a. Sog [zo:k], besingen [bəzɪŋən], *[so:k] (3)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblicl

Phonologie

Ausblick auf

iraphematil

Ausblick auf

(1) a. Tod [to:t], Kot [ko:t] b. Schott [fɔt], Schock [fɔk]

(2) Hang [han], *[nah]

(3) a. Sog [zo:k], besingen [bəzɪŋən], *[so:k]

b. fließ [fli:s], Boss [bos], *[fli:z]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

a. Tod [to:t], Kot [ko:t] (1)

b. Schott [[st], Schock [[sk]]

(2) Hang [han], *[nah]

(3)a. Sog [zo:k], besingen [bəzɪŋən], *[so:k]

b. fließ [fliːs], Boss [bɔs], *[fliːz]

c. heißer [haɛse], heiser [haɛze], Base [ba:zə], Basse [basə], *[bazə]

Verteilung: Definition

Einführung in die Sprach-wissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Verteilung: Definition

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick auf die Granhematil

Graphemati

Verteilung

Die Verteilung eines Segments ist die Menge der Umgebungen, in denen es vorkommt.

Verteilung: Definition

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblid

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

diapileili .

Verteilung

Die Verteilung eines Segments ist die Menge der Umgebungen, in denen es vorkommt.

Kontrast

Zwei phonetisch unterschiedliche Segmente bzw. Merkmale stehen in einem phonologischen Kontrast, wenn sie eine teilweise oder vollständig übereinstimmende Verteilung haben und dadurch einen lexikalischen bzw. grammatischen Unterschied markieren können.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Phonologie

Ausblick aut

lie Graphematik

Vorschau

(4) a. Weg [ve:k], Weges [ve:gəs]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schare

TUCKBLICK

Phonologie

Ausblick auf die Granhemati

Braphematik

(4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]

b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

(5)

Phonologie

(4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]

Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]

Bad [baːt], Bades [baːdəs]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- (4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]
 - Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]
- (5) a. Bad [baːt], Bades [baːdəs]
 - Blatt [blat], Blattes [blatəs]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

(4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]

Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]

(5) a. Bad [baːt], Bades [baːdəs]

Blatt [blat], Blattes [blatəs]

(6) a. Lob [loːp], Lobes [loːbəs]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

arapnematii

(4) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]

b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]

(5) a. Bad [baːt], Bades [baːdəs]

b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]

(6) a. Lob [lo:p], Lobes [lo:bəs]

b. Depp [dεp], Deppen [dεpən]

(7) a. aktiv [?akti:f], aktive [?akti:və]

b. tief [ti:f], tiefe [ti:fə]

(8) a. fies [fi:s], fiese [fi:zə]

b. Bus [bʊs], Busse [bʊsə]

Neutralisierung: Definition

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Vorschau

Neutralisierung: Definition

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Neutralisierung

Eine Neutralisierung ist die Aufhebung eines phonologischen Kontrasts in einer bestimmten Position.

Das Lexikon (Kapitel 2)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Tra critorici

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

Das Lexikon (Kapitel 2)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Scriare

_. . .

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Vorschau

Zum Verständnis der Phonologie ist der linguistische Begriff des Lexikons eine Grundvoraussetzung.

Lexikon

Das Lexikon ist die Menge aller Wörter einer Sprache, definiert durch die vollständige Angabe ihrer Merkmale und deren Werte.

Das Lexikon (Kapitel 2)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

.

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

Vorscha

Zum Verständnis der Phonologie ist der linguistische Begriff des Lexikons eine Grundvoraussetzung.

Lexikon

Das Lexikon ist die Menge aller Wörter einer Sprache, definiert durch die vollständige Angabe ihrer Merkmale und deren Werte.

In der Phonologie ist das relevante Merkmal die Kette von Segmenten, die ein Wort eindeutig definiert und von allen anderen Wörtern unterscheidbar macht.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfei

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• [?an], [dan], [kan], [kan], [van], [man], [ban]

• [?oːnə], [boːnə], [loːnə], [fsoːnə], [foːnə], [moːnə], [zoːnə]

• [?eet], [veet], [leet], [keet], [teet], [geet], [heet]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• [?an], [dan], [kan], [kan], [van], [man], [ban]

• [?oːnə], [boːnə], [loːnə], [fsoːnə], [foːnə], [moːnə], [zoːnə]

• [?eet], [veet], [leet], [keet], [teet], [geet], [heet]

[?] steht immer dann, wenn sonst kein anderer Konsonant steht.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

.

• [?an], [dan], [kan], [ʁan], [van], [man], [ban]

• [?o:nə], [bo:nə], [lo:nə], [fso:nə], [fo:nə], [mo:nə], [zo:nə]

• [?eet], [veet], [leet], [keet], [teet], [geet], [heet]

- [?] steht immer dann, wenn sonst kein anderer Konsonant steht.
- [?] ist artikulatorisch und perzeptorisch wenig salient.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick au die Graphemati

[?an], [dan], [kan], [ʁan], [van], [man], [ban]

[?o:nə], [bo:nə], [lo:nə], [fso:nə], [fo:nə], [mo:nə], [zo:nə]

• [?eet], [veet], [leet], [keet], [teet], [geet], [heet]

• [?] steht immer dann, wenn sonst kein anderer Konsonant steht.

• [?] ist artikulatorisch und perzeptorisch wenig salient.

• also: nicht lexikalisch, automatisch einsetzbar

Nochmal Endrand-Desonorisierung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Grapheman

Nochmal Endrand-Desonorisierung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKDIICK

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

orapirematir

(9) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]

b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]

(10) a. Bad [baːt], Bades [baːdəs]

b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]

(11) a. Lob [loːp], Lobes [loːbəs]

b. Depp [dεp], Deppen [dεpən]

(12) a. aktiv [?akti:f], aktive [?akti:və]

b. tief [ti:f], tiefe [ti:fə]

(13) a. fies [fi:s], fiese [fi:zə]

b. Bus [bʊs], Busse [bʊsə]

Nochmal Endrand-Desonorisierung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

(9) a. Weg [veːk], Weges [veːgəs]

b. Bock [bɔk], Bockes [bɔkəs]

(10) a. Bad [baːt]. Bades [baːdəs]

b. Blatt [blat], Blattes [blatəs]

(11) a. Lob [lo:p], Lobes [lo:bəs]

b. Depp [dsp], Deppen [dspən]

(12) a. aktiv [?akti:f], aktive [?akti:və]

b. tief [ti:f], tiefe [ti:fə]

(13) a. fies [fi:s], fiese [fi:zə]

Bus [bʊs], Busse [bʊsə]

Aus welcher Form kann man die andere jeweils "herleiten"?

Zugrundeliegende Form und Strukturbedingung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Vorschau

Zugrundeliegende Form und Strukturbedingung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Zugrundeliegende Form

Die zugrundeliegende Form (eines Wortes) ist genau die Folge von Segmenten, die im Lexikon gespeichert wird, und auf die alle zugehörigen phonetischen Formen zurückgeführt werden können.

Zugrundeliegende Form und Strukturbedingung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

Zugrundeliegende Form

Die zugrundeliegende Form (eines Wortes) ist genau die Folge von Segmenten, die im Lexikon gespeichert wird, und auf die alle zugehörigen phonetischen Formen zurückgeführt werden können.

Strukturbedingungen

Die Formen werden ggf. an die phonologischen Strukturbedingungen (die Regularitäten der phonologischen Grammatik) angepasst.

Architektur der Grammatik und externer Systeme

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick auf die Graphomatik

Vorschau

Architektur der Grammatik und externer Systeme

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick au die

lie Graphematik

Vorschau

Grammatik		Externe Systeme
Lexikon	Phonologie	Phonetik
	\Rightarrow	[]
zugrundeliegende Form	Anpassung an Strukturbedingungen	phonetische Realisierung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

• ?

Phonologie

Ausblick auf die Granhomatil

Graphematik

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Ruckblick

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Graphematik

• 3

/an/ ⇒ [?an]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Vorschau

- /an/ \Rightarrow [?an]
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBIICK

Phonologie

Ausblick auf die Graphemati

Graphematik

- /an/ ⇒ [?an]
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

......

Phonologie

Ausblick auf die Graphematik

згарпетацк

• ?

- /an/ ⇒ [?an]
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• ?

- $/an/ \Rightarrow [?an]$
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung
 - /ve:g/ \Rightarrow [ve:k], /bok/ \Rightarrow [bok]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

• $/an/ \Rightarrow [?an]$

• 3

• $/o:nə/ \Rightarrow [?o:nə]$

• /eet/ ⇒ [?eet]

- Endrand-Desonorisierung
 - $/\text{ve:g/} \Rightarrow [\text{ve:k}], /\text{bok/} \Rightarrow [\text{bok}]$
 - $/ba:d/ \Rightarrow [ba:t], /blat/ \Rightarrow [blat]$

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- $/an/ \Rightarrow [?an]$
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung
 - $/\text{ve:g/} \Rightarrow [\text{ve:k}], /\text{bok/} \Rightarrow [\text{bok}]$
 - $/ba:d/ \Rightarrow [ba:t], /blat/ \Rightarrow [blat]$
 - $lo:b/ \Rightarrow [lo:p], /d\epsilon p/ \Rightarrow [d\epsilon p]$

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- $/an/ \Rightarrow [?an]$
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung
 - $/\text{ve:g/} \Rightarrow [\text{ve:k}], /\text{bok/} \Rightarrow [\text{bok}]$
 - $/ba:d/ \Rightarrow [ba:t], /blat/ \Rightarrow [blat]$
 - $lo:b/ \Rightarrow [lo:p], /d\epsilon p/ \Rightarrow [d\epsilon p]$
 - $/akti:v/ \Rightarrow [?akti:f], /ti:f/ \Rightarrow [ti:f]$

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

- $/an/ \Rightarrow [?an]$
- /o:nə/ ⇒ [?o:nə]
- /eet/ ⇒ [?eet]
- Endrand-Desonorisierung
 - $/\text{ve:g/} \Rightarrow [\text{ve:k}], /\text{bok/} \Rightarrow [\text{bok}]$
 - $/ba:d/ \Rightarrow [ba:t], /blat/ \Rightarrow [blat]$
 - $lo:b/ \Rightarrow [lo:p], /d\epsilon p/ \Rightarrow [d\epsilon p]$
 - $/akti:v/ \Rightarrow [?akti:f], /ti:f/ \Rightarrow [ti:f]$
 - $fi:z/ \Rightarrow [fi:s], /bvs/ \Rightarrow [bvs]$

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

. . . .

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

/orschau

(14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

≀ückblicl

Phonologie

Ausblick auf die Graphematik

5rapnematii

- (14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal
- (15) **Für Konsonanten:** OBSTRUENT: +, -

ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Für Konsonanten: (15)

OBSTRUENT: +, -

Für Vokale:

(16)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

Für Konsonanten: (15)

OBSTRUENT: +, -

(16) Für Vokale:

a. HÖHE: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick auf die Graphematik

5rapnematii

(14) ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

(15) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

(16) Für Vokale:

а. HöнE: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Für Konsonanten: (15)

OBSTRUENT: +, -

Für Vokale: (16)

HÖHE: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten

ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

c. Rund: +, -

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

Für Konsonanten: (15)

OBSTRUENT: +, -

Für Vokale: (16)

a. Höhe: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten

c. Rund: +, -

d. Lang: +, -

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

(15) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

Für Vokale: (16)

a. Höhe: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten

c. Rund: +, -

d. Lang: +, -

Für Konsonanten: (17)

ORT: laryngal, uvular, velar, palatal, palatoalveolar, alveolar

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

(15) Für Konsonanten:

OBSTRUENT: +, -

Für Vokale: (16)

a. HÖHE: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief

b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten

ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal

c. Rund: +, -

d. Lang: +, -

Für Konsonanten: (17)

ORT: laryngal, uvular, velar, palatal, palatoalveolar, alveolar

Für Obstruenten: (18)

STIMME: +, -

Endrand-Desonorisierung als Strukturbedingung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Ruckblick

Phonologie

Ausblick auf die Graphomatik

Vorschau

Endrand-Desonorisierung als Strukturbedingung

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblicl

Phonologie

Ausblick auf die Graphematil

Graphematik

/orschau

Alle Segmente mit [OBSTRUENT: +] sind am Silbenende [STIMME: -].

Verteilung von [ς] und [χ]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

aie Graphematik

Verteilung von [ç] und [χ]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblich

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

orapiremati

(19) a. krieche, schlich, Bücher, Küche, Recht, Köche

Verteilung von [ç] und [χ]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick au die Granhemati

Graphematil

(19) a. krieche, schlich, Bücher, Küche, Recht, Köche

b. Tuch, Geruch, hoch, Koch, Schmach, Bach

Verteilung von [ç] und [x]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

(19) a. krieche, schlich, Bücher, Küche, Recht, Köche

Tuch, Geruch, hoch, Koch, Schmach, Bach

[ç] kann nicht nach Vokalen stehen, die nicht [LAGE: vorne] sind. Zugrundeliegendes /c/ wird daher nach zentralen und hinteren Vokalen. weiter hinten artikuliert, nämlich als [x].

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKBLICK

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

(20) a. kleiner [klaɛ.ne], kleinere [klaɛ.nə.ʁə]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

a. kleiner [klaɛ.ne], kleinere [klaɛ.nə.ʁə] (20)

b. Bär [bɛe], Bären [be:.kən]

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

(20) a. kleiner [klaɛ.ne], kleinere [klaɛ.nə.ʁə]

b. Bär [bɛe], Bären [bei.kən]

c. knarr [knae], knarre [kna.ke]

Einführung in die Sprachwissenschaft Segmentale Phonologie

Phonologie

(20) a. kleiner [klaɛ.ne], kleinere [klaɛ.nə.ʁə]

b. Bär [bɛe], Bären [bɛː.kən]

c. knarr [knae], knarre [kna.ke]

Zugrundeliegendes /ʁ/ kann nicht am Silbenende stehen. Es wird in dieser Position als Schwa-Segment im sekundären Diphthong realisiert. Nach gespanntem Vokal folgt [e], nach ungespanntem folgt [ə]. Schwa und /ʁ/ werden zusammen durch [e] substituiert.

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

(20) a. kleiner [klaɛ.ne], kleinere [klaɛ.nə.ʁə]

b. Bär [bɛe], Bären [bɛː.kən]

c. knarr [knae], knarre [kna.ke]

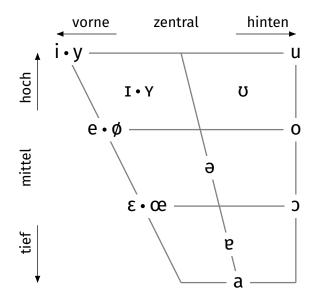
Zugrundeliegendes /ʁ/ kann nicht am Silbenende stehen. Es wird in dieser Position als Schwa-Segment im sekundären Diphthong realisiert. Nach gespanntem Vokal folgt [e], nach ungespanntem folgt [ə]. Schwa und /ʁ/ werden zusammen durch [e] substituiert.

Gespannt?

Erinnerung an die Vokale des Deutschen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie



Länge und Betonung und Vokalqualität im Systemkern

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

Länge und Betonung und Vokalqualität im Systemkern

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

gespannt	Beispiel	IPA	ungespannt	Beispiel	IPA
i	bieten	biːtən	I	bitten	bɪtən
у	fühlt	fy:lt	Υ	füllt	fylt
u	Mus	muːs	υ	muss	mʊs
е	Kehle	ke:lə	3	Kelle	kεlə
3	stähle	∫tε:lə	3	Ställe	∫tɛlə
Ø	Höhle	høːlə	œ	Hölle	hœlə
0	Ofen	?o:fən	Э	offen	?ɔfən
a	Wahn	vaːn	a	wann	van

Länge und Betonung und Vokalqualität im Systemkern

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblic

Phonologie

Ausblick au die

Graphemani

gespannt	Beispiel	IPA	ungespannt	Beispiel	IPA
i	bieten	bi:tən	I	bitten	bɪtən
У	fühlt	fy:lt	Υ	füllt	fylt
u	Mus	muːs	υ	muss	mʊs
е	Kehle	keːlə	3	Kelle	kεlə
3	stähle	∫tε:lə	3	Ställe	∫tɛlə
Ø	Höhle	hø:lə	œ	Hölle	hœlə
0	Ofen	?o:fən	Э	offen	?ɔfən
a	Wahn	va:n	a	wann	van

• Laute, beschreiben, ...

Länge und Betonung und Vokalqualität im Systemkern

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick au die Granhemati

Grapheman

gespannt	Beispiel	IPA	ungespannt	Beispiel	IPA
i	bieten	biːtən	I	bitten	bɪtən
У	fühlt	fy:lt	Υ	füllt	fylt
u	Mus	muːs	υ	muss	mʊs
е	Kehle	ke:lə	3	Kelle	kεlə
3	stähle	∫tɛːlə	3	Ställe	∫tɛlə
Ø	Höhle	hø:lə	œ	Hölle	hœlə
0	Ofen	?o:fən	Э	offen	?ɔfən
a	Wahn	va:n	a	wann	van

- Laute, beschreiben, ...
- Lithografie, Hydraulik, Butan, Phenol, Önologie, Mesozoon, ...

Gespanntheit im Kernwortschatz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Gespanntheit im Kernwortschatz

Einführung in die Sprach-3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Im Kernwortschatz sind gespannte Vokale immer betont und lang. Zu jedem gespannten Vokal gibt es einen entsprechenden ungespannten Vokal. Der ungespannte ist betont oder unbetont, aber immer kurz.

Im kernwortschatz muss die Länge also eigentlich nicht markiert werden, sondern folgt aus Betonung und Gespanntheit.

Gespanntheit

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Vorechau

Gespanntheit

Einführung in die Sprach-wissenschaft 3. Segmentale Phonologie

hoch Phonologie e Ø mittel œ 3 tief ă

zentral

vorne

hinten

Ω

a

u

0

Und Schwa?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die Granhematik

Vorechau

Und Schwa?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick au die Granhemati

Graphematil

Warum kommt Schwa (also [ə] und [ɐ]) im System der gespannten und ungespannten Vokale nicht vor?

Und Schwa?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Warum kommt Schwa (also [ə] und [ɐ]) im System der gespannten und ungespannten Vokale nicht vor?

Schwa ist nicht betonbar!

Merkmale, phonologisch reduziert (Kern des Systems)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

Merkmale, phonologisch reduziert (Kern des Systems)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

```
ART: plosiv, frikativ, affrikate, nasal, approximant, vokal
```

(22) Für Konsonanten: OBSTRUENT: +, -

(23)Für Vokale:

- a. HÖHE: hoch, halbhoch, mittel, halbtief, tief
- b. LAGE: vorn, halbvorn, zentral, halbhinten, hinten
- c. Rund: +, -
- d. LANG: | , -
- e. GESPANNT: +. -
- (24) Für Konsonanten: ORT: laryngal, uvular, velar, palatal, palatoalveolar, alveolar
- Für Obstruenten: (25)STIMME: +, -

Und der erweiterte Wortschatz?

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

a. Idee [?ide:] (26) Initiative [?initsjati:və] inspirieren [?ɪnspiʁiːʁən]

- b. Methyl [mety:l] Québec [kebɛk] integriert [?Integriet] debattieren [debati:kən]
- c. Utopie [?utopi:] Uran [?uʁa:n]
- d. Motiv [moti:f] politisch [poli:tɪ[] Phonologie [fonologi:]
- e. Ökonomie [?økonomi:] manövrieren [manøvʁiːʁən]
- f. Büro [byso:] Cuvée [kyve:]

Gespanntheit im erweiterten Wortschatz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

Phonologie

Ausblick auf die

Managhan

Gespanntheit im erweiterten Wortschatz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Phonologie

Im erweiterten Wortschatz sind gespannte Vokale lang, wenn sie betont sind, und kurz, wenn sie unbetont sind. Auch im erweiterten Wortschatz gibt es keine ungespannten langen Vokale.

(27) a.
$$/\text{veg}/\Rightarrow [\text{ve:k}]$$

b.
$$/h\phi l_{\theta}/\Rightarrow [h\phi l_{\theta}]$$

c.
$$\langle ofen \rangle \Rightarrow [?o:fen]$$

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

orschau

Ausblick auf die Graphematik

Segmente und Buchstaben

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Rückblick

_. . .

Ausblick auf die Graphematik

Segmente und Buchstaben

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

Rückblick

Phonologi

Ausblick auf die

Graphematik

/orschau

Segment	Buchstabe(n)	Beispielwörter
р	р	Plan
b	b	Baum, Trab
ρf	pf	Pfad
f	f	Fahrt
V	W	Wand
m	m	Mus
t	t	Tau
d	d	Dach, Bild
f s	Z	Zeit
S	S	Los
Z	S	Sau
l	sch	Schiff
n	n	Not, Klang
l	l	Lob
Ç	ch	Blech, Wacht
ç j	j	Jahr
k	k	Kiel
g	g	Gans, Weg, König
R	r	Ritt, Tür
h	h	Herz

Invarianz der Konsonantenschreibungen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologi

Ausblick auf die Graphematik

Grapnematii

/orechau

zugr.	Buch-	phonetische	phonologische	phonetische
Segm.	stabe(n)	Realisierungen	Schreibungen	Schreibung
b	b	daх rint	Baum Lob	*Lop
d	d	pgЭm lo:b	Dach Rind	*Rint
n	n _.	naχt klaŋ	Nacht Klang	*Klaŋ
R	ch	вп:ш to <u>s</u>	Licht Wacht	*Waxt
G	g	gans kథ:uīč	Gans König	*Könich
Ĉ	r	līčt naxt	Ruhm Tor	*Toe

Vokalschreibungen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schafe

Ruckblick

Phonologi

Ausblick auf die Graphematik

orapnemat

Buchstabe	Segment gespannt	Beispiel	Segment ungespannt	Beispiel
i	i	Igel	I	Licht
ü	У	Rübe	Υ	Rücken
u	u	Mut	υ	Butter
е	e	Mehl	Ĕ	Bett
ö	Ø	Höhle	œ	Löffel
0	0	Ofen	Э	Motte
ä	3	Gräte	Ĕ	Säcke
a	a	Wal	ă	Wall

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

Schäfe

RUCKBUCK

Phonologie

Ausblick auf die

Graphematik

Vorschau

Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Ruckbuck

Phonologi

Ausblick auf die

Graphematik Vorschau

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

..........

Phonologie

Ausblick auf

Graphematik Vorschau • Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

RUCKBLICK

honologi

Ausblick au die

Graphematii Vorschau

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Ruckblick

honologi

Ausblick au die Granhemat

Graphemati Vorschau • Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblicl

Phonologic

Ausblick au die Graphemati

Graphemati Vorschau • Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologi

Ausblick au die Graphemati

Vorschau

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Zeichen davon

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblicl

Phonologi

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

• Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik

• das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)

Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts

Sonoritätskontur als Zeichen davon

Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

• Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen

• Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik

• das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)

Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts

Sonoritätskontur als Zeichen davon

Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)

begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblicl

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Zeichen davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblicl

Phonologic

Ausblick auf die Graphemati

Vorschau

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Zeichen davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Vorschau

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Zeichen davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Vorschau

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Zeichen davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Vorschau

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Zeichen davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Vorschau

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Zeichen davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Vorschau

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Zeichen davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfe

Rückblic

Phonologie

Ausblick aut die Graphemati

Vorschau

- Bildung von Silben als Anpassung an Strukturbedingungen
- Silben als rhythmische Einheiten in der phonologischen Kombinatorik
- das eng eingegrenzte Strukturschema der (deutschen) Silbe: (C)CV(C)(C)
- Silben als Schließen-Öffnen-Schließen des Vokaltrakts
- Sonoritätskontur als Zeichen davon
- Segmente, die nicht zur Silbe gehören (Spaß, Herbsts)
- begrenzte Optionen für die Länge bzw. das Gewicht von Silben
- Silbifizierung: Grundlage der Wortrennung (But- ter als optimales Trennmuster)

Literatur I

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Literatur

Eisenberg, Peter. 2013. Grundriss der deutschen Grammatik: Das Wort. 4. Aufl. Stuttgart: Metzler.

Autor

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Literatur

Kontakt

Dr. Roland Schäfer Deutsche und niederländische Philologie Freie Universität Berlin Habelschwerdter Allee 45 14195 Berlin

http://rolandschaefer.net roland.schaefer@fu-berlin.de

Lizenz

Einführung in die Sprachwissenschaft 3. Segmentale Phonologie

> Roland Schäfer

Literatur

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.